

Abläufe NADA

Im Bereich Antidoping gibt es klare Abläufe, die in einem umfassenden Antidoping-Programm integriert werden können.

1) Dopingtests

- a. Planung und Koordination: Erstellung eines Testplans für Wettkämpfe und außerhalb der Wettkampfsaison.
- b. Unangekündigte Tests: Durchführung von unangekündigten Dopingtests, um Manipulationsmöglichkeiten zu minimieren.
- c. Testauswahl: Zufällige Auswahl von Athleten für Dopingtests, um eine faire Abdeckung sicherzustellen.
- d. Testdurchführung: Professionelle Durchführung von Urin- oder Blutproben unter strikter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien.

2) Bildung und Aufklärung

- a. Implementierung Online-Ausbildung in das Ausbildungssystem und für alle Mitarbeiter*innen ÖCCV
- b. Workshops und Schulungen: Regelmäßige Schulungen für Athleten, Trainer und medizinisches Personal zu den Risiken des Dopings, den verbotenen Substanzen und den Konsequenzen von Verstößen.
- c. Verteilung von Informationsmaterial: Bereitstellung von Informationsmaterialien über verbotene Substanzen, aktuelle Dopingmethoden und die Bedeutung von Fair Play.

3) Meldesystem und Whistleblower-Schutz

- a. Anonyme Meldungen: Einrichtung eines sicheren und anonymen Meldesystems für Personen, die Verdachtsfälle melden möchten.
- b. Schutz für Whistleblower: Implementierung von Schutzmaßnahmen für Personen, die Informationen über mögliche Verstöße bereitstellen.

4) Dopingkontrollraum

- a. Sicherheit und Integrität: Sicherstellung, dass der Dopingkontrollraum sicher ist und die Integrität der Proben während des gesamten Prozesses gewährleistet ist.
- b. Professionelles Personal: Bereitstellung von geschultem Personal für die Überwachung und Durchführung der Tests.

5) Analyse der Proben

- a. Laborpartnerschaften: Zusammenarbeit mit akkreditierten Dopingkontrolllabors für die Analyse von Proben in Zusammenarbeit mit NADA Österreich
- b. Wissenschaftliche Überprüfung: Sicherstellung, dass die Analysemethoden wissenschaftlich fundiert und aktuell sind in Zusammenarbeit mit NADA Österreich

6) Ergebnismitteilung und Sanktionen

- a. Schnelle Kommunikation: Schnelle Mitteilung von Testergebnissen an die Athleten und Sportorganisationen in Zusammenarbeit mit NADA Österreich
- b. Sanktionsprozess: Einrichtung eines klaren und fairen Prozesses für Sanktionen bei nachgewiesenen Verstößen gegen die Antidoping-Regeln.



7) Rechtsmittel und Berufung mit Unterstützung von NADA Österreich

- a. Berufungsmöglichkeiten: Bereitstellung von klaren Verfahren für Athleten, die gegen Dopingvorwürfe Berufung einlegen möchten.
- b. Unabhängige Überprüfung: Sicherstellung, dass der Berufungsprozess unabhängig und fair ist.

8) Kooperation mit nationalen und internationalen Organisationen:

- a. Informationsteilung: Aktive Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Antidoping-Agenturen sowie Sportorganisationen.
- b. Informationsaustausch: Teilen von Informationen über neue Dopingtrends und -methoden.

Die erfolgreiche Umsetzung dieser Abläufe erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen Sportorganisationen, Antidoping-Agenturen, Athleten, Trainern, medizinischem Personal und anderen Beteiligten. Es ist wichtig, dass diese Abläufe regelmäßig überprüft und aktualisiert werden, um den sich ständig verändernden Herausforderungen im Bereich des Dopings gerecht zu werden.